

preussische 68—72, Schlesische 70—73, feine 73—80, Elbinger 75—78, Tilsiter 75—78, Bayrische 68—70, Gebirgsbutter 73—75, Ostfriesische 85—88, Thüringer 78—80, Hessische 78—80 M. Ungarische, Galizische, Mährische 62—65—68 M.

Hamburg, 25. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Juli 33 Br. 32^{3/4} Gd., Juli-August 33 Br. 32^{3/4} Gd., August-September 33 Br. 32^{3/4} Gd., September-October 33^{1/4} Br. 33 Gd., October-November 33^{1/4} Br. 33 Gd. — Tendenz: Still.

Spretau, 24. Juli. [Producten- und Wochenbericht.] Neuer Roggen wurde auf dem Markte noch nicht zum Verkauf angeboten. Verkehr milder lebhaft. Weizen und Gerste ohne Notiz. Für Roggen stieg der Preis um 0,30 M. pro 100 Kilogr., für Hafer sank derselbe um 0,20 M. pro 100 Kilogr. Roggen 13,70—14,30 M., Hafer 15—15,80 M., Erbsen 14,44—16,66 M. Ganz bedeutende Preiserhöhung erfuhrn Kartoffeln, und zwar um 1 M. pro 50 Klgr.; Notiz 2 3 M., Heu mit 1,60—2,60 Mark, und Stroh 15—18 Mark behielten den früheren Preis. Das Klgr. Butter 1,70—2,00 M., die Mandel Eier 0,60—0,65 M. Vom Obst besonders saure Kirschen am Platze, pro Pfund 5 Pfg., Süßkirschen pro Pfund 10—15 Pf. Fleischpreise: Kalbfleisch 0,80 Mark, Rindfleisch 1 Mark, Hammel- und Schweinefleisch 1,20 M. pro Kilogr. Witterung: Seit Dienstag kühle Temperatur, während der Nächte sogar sehr kühl, sehr windig; seit Donnerstag regnerisch. — Die Ernte befindet sich in vollem Gange; das Ergebnis der Roggenernte ist, soweit bis jetzt Ausserungen laufen geworden sind, quantitativ der vorjährigen Ernte nicht entsprechend, dagegen qualitativ sehr befriedigend. Die Gersternte, welche auch ihren Anfang genommen hat, wird durch die regnerische Witterung sehr beeinträchtigt.

Schweidnitz, 24. Juli. [Marktbericht.] Die Zufuhren aus erster Hand haben fast aufgehört und bewegte sich das Geschäft des heutigen Getreidemarkts in den engsten Grenzen. Man zahlte für Weissweizen 17,60—15 M., Gelbweizen 16,50—14 M., Roggen 14,70—13,00 M., Gerste 14,50—10,00 M., Hafer 15,30—12,00 M., Raps 20,50—17,00 Mark. Alles per 100 Kilogramm Netto.

Cz. S. Zuckerbericht, Halle a. S., 25. Juli. Rohzucker. Während der Markt in der ersten Hälfte der Berichtswoche noch in völliger Leblosigkeit verharrte, machte sich seit gestern eine Wendung zum Besseren insofern bemerkbar, als zu den notierten Preisen sich einige Kauflust einstellte. Mangels entsprechenden Angebotes konnten jedoch nur einige tausend Centner umgesetzt werden. Raffinirter Zucker. Bei schleppendem Abzuge blieb das Geschäft ein unverändert ruhiges und sind Abschlüsse von irgend welchem Belang nicht perfect geworden. Heutige Notirungen: Rohzucker, Kornzucker 96 pCt. 49,60—50,20 M., Rendement 88 pCt. 47—47,60 M., Nachprodukte 75 pCt. Rendement 39—41 M. — Raffinirter Zucker. Melis ff. 64 M., gemahlene Melis I. 60—60,50 M., Melasse zur Entzuckerung 6,60—7,60 M. do. für Brennereien 5—6 Mark. Alles per 100 Klgr.

Schottisches Roheisen. (Wochenbericht von Reichmann u. Co's. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 24. Juli. Die Besserung, welche wir vorige Woche melden konnten, hat sich in dieser noch mehr accentuirt. Die gesteigerte Nachfrage vom Continent und das Deckungsbedürfniss der etwas nervös gewordene Contremine hat einen Preisaufschlag der meisten Verschiffungsmarken veranlaßt. Inf. Warrants waren die Umsätze zu steigendem Preise sehr bedeutend. Schlusscours 41 Sh. 6 D. Cassa. Vorrath im Store 608 970 Tonnen gegen 587 726 T. in 1884. Verschiffungen 8081 T. gegen 8706 T. in 1884. Hochöfen in Betrieb 90 gegen 96 in 1884.

Glasgow, 25. Juli. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 609 300 Tons gegen 587 700 Tons im vorigen Jahre.

Zahl der im Betrieb befindlichen Hochöfen 90 gegen 94 im vorigen Jahr.

Breslau, 27. Juli, 9^{1/2} Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsvorkehr im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise preishaltend.

Weizen zu notierten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 16,20 bis 16,60 bis 17,20 Mark, gelber 16,10—16,50—16,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Stimmung, per 100 Kilogramm 13,20—13,90 bis 14,20 Mark, neuer 14,30—14,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Notiz, per 100 Kilogramm 11,80—12,50 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 13,00—13,70 bis 14,20 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 12,50—13,00—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 13,00—14,00—16,00 Mark.

Victoria 13,50—14,50—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, p. 100 Kgr. 17,50—18,00—19,90 Mark.

Lupinen preishaltend, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—8,50—9,50 Mark, blaue 7,80—8,30—8,70 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Oelsäaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterrappe 17 20 19 20 19 70—21 30

Winterrüben 17 — 18 80 19 70—20—80

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogr. 6,50—6,70 Mark, fremd.

6,10—6,30 Mark, Sept.-Oct. 6,50.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kgr. 9,10—9,30 Mark, fremd.

8,00—8,80 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kgr. Weizen fein 23,25—24,00 Mk.

Roggen-Hausbacken 21,50—22,00 Mark, Roggen-Futtermehl 10,00 bis

10,50 Mark, Weizenkleie 8,50—9 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,30—2,70 Mark.

Rogenstroh per 600 Kilogr. 18,00—20,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 25., 26. Nachm. 2 U. Abends 10 U. Morgens 6 U.

Luftwärme (C.) + 14°,5 + 13°,3 + 12°,5

Luftdruck bei 0°(mm) 747,6 747,4 746,7

Dunstdruck (mm) 9,9 11,0 10,5

Dunstsättigung (pCt.) 81 97 98

Wind NW. 2. W. 2. NW. 2.

Wetter trübe. Regen. bewölkt.

Wärme der Oder + 16°,6

Vorm. und Mittag Regen. Nachm. öfter wenig Regen. Abend und Nacht anhaltend Regen.

Juli 26., 27. Nachm. 2 U. Abends 10 U. Morgens 6 U.

Luftwärme (C.) + 18°,2 + 15°,1 + 11°,9

Luftdruck bei 0°(mm) 749,4 750,6 750,2

Dunstdruck (mm) 8,7 11,1 9,6

Dunstsättigung (pCt.) 56 87 94

Wind NW. 3. NW. 2. NW. 2.

Wetter bewölkt. trübe. bewölkt.

Wärme der Oder + 16°,7

Nachm. öfter heftige Regenschauer.

Telegraphische Witterungsberichte vom 26. Juli.

von der deutschen Seewarte zu Hamburg.

Beobachtungszeit 8 Uhr Morgens.

Ort.	Bar. a. 0 Gr. d. Meeress- elevation reduc. in Millim.	Temper- atur in Celsius- Graden.	Wind.	Wetter.	Bemerkungen.
Mullaghmore	771	16	WWN 1	Regen.	
Aberdeen	771	13	NO 1	bedeckt.	
Christiansund	766	13	N 6	Nebel.	
Kopenhagen	766	15	NNO 2	wolkig.	
Stockholm	766	15	still	wolkenlos.	
Haparanda	767	14	O 2	bedeckt.	
Petersburg	765	17	still	wolkenlos.	
Moskau	764	15	O 0	wolkenlos.	
Cork, Queenst.					
Brest	769	19	O 3	wolkenlos.	
Helder	769	18	NW	halbed.	
Sylt	768	15	NNO 1	bedeckt.	
Hamburg	768	14	NW 3	bedeckt.	
Swinemünde	765	16	NNO 4	wolkig.	
Neufahrwasser	761	16	NNO 4	wolkig.	See schwach bew.
Memel	762	16	ONO 3	wolkenlos.	Nm. Regentropfen.
Paris	770	16	NW	wolkenlos.	
Münster	768	15	NW 2	bedeckt.	
Karlsruhe	768	18	NO 2	wolkenlos.	
Wiesbaden	768	17	N 2	halbed.	
München	768	16	W 3	wolkig.	
Chemnitz	766	12	NNW 3	Regen.	
Berlin	764	15	NNW 3	bedeckt.	
Wien	761	17	WWN 4	wolkenlos.	
Breslau	761	14	N 5	bedeckt.	Nachts Regen.
Isle d'Aix	768	18	NO 4	heiter.	
Nizza	762	24	NNW 1	wolkenlos.	
Triest	763	22	O 1	wolkenlos.	

Scala für die Windstärke: 1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach 4 = mässig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Übersicht der Witterung.

Die Depression im Osten bewegt sich langsam südwärts und befindet sich heute in Galizien. Das Maximum über Grossbritannien ist etwas intensiver geworden. In Deutschland dauern die schwachen bis frischen nördlichen Winde fort, das Wetter ist meist wolkig, und zwischen Swinemünde, Neufahrwasser und Breslau sind beträchtliche Regenfälle aufgetreten. Sonst ist das Wetter in Deutschland meist trocken, mit langsam steigender Temperatur, letztere lag indessen am Morgen noch 1 bis 5 Grad unter der normalen.

Breslau. Wasserstand.

26. Juli. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 68 cm. U.-P. — m 20 cm. unt. 0. 27. Juli. O.-P. 4 m 80 cm. M.-P. 3 m 66 cm. U.-P. — m 20 cm. "

Saison - Theater. | **Alte Taschenstraße 6**
Montag. „Prinz Methusalem.“ | **find 2 schöne Läden mit groß. Schau-
fenstern sofort zu vermieten. [1899]**

Courszettel der Berliner Börse vom 25. Juli 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

Cours vom 25. vom 24.

Deutsche Fonds.

Cours vom 25. vom 24.

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar par. Ausnahmen angegeben.

Ausn. spec. angegeb. 1883. 1884. Term. vom 25. vom 24.

Deutsche Reichs-Anleihe von 1867 4 1/2 1/8 139,50 bzB 130,90 bz

Imperials 16,17 bz 16,17 bz

Engl. Noten i. L. Sterl. 20,38 bzB 20,35 bz

Oester. Noten 100 Fl. 163,15 bz 163,15 bz

Oester. Silb.-Coup. (einlob. Berlin) 163,25 163,25

Russ. Noten 100 R. 201,10 bz 201,10 bz

Russ. Zollcoupons 323,10 bzG 322,80 bzG

Deutsche Pfandbriefe.